



Nürensdorf, 24. November 2003

PRESSEMITTEILUNG

NBN erstellt für Gemeinde Nürensdorf Ornithologisches Inventar: Turmfalken und Feldlerchen aus Nürensdorf weggezogen

Der Naturschutz Bassersdorf Nürensdorf (NBN) hat mit Unterstützung der Gemeinde Nürensdorf ein Ornithologisches Inventar (OI) erstellt. Das Inventar bestätigt, was Ornithologen vermutet hatten: Zahlreiche Vogelarten haben Nürensdorf verlassen. Doch das OI, das die Gemeinden Interessierten kostenlos abgibt, offenbart auch einige Highlights.

Turmfalken, Feldlerchen und Neuntöter haben Nürensdorf verlassen. Auch der Kuckuck und die Nachtigall sind nicht mehr da. «In Nürensdorf leben fast keine seltenen Vögel mehr», sagt Max Reutlinger, einer der drei Autoren, «dominiert wird Nürensdorf von Buchfinken und Amseln.» Doch es gibt auch Positives zu vermelden, wie z.B. die Zunahme der Mönchsgasmücke. Ein Neuzuzüger der besonderen Art ist die Haubenmeise, die hauptsächlich in den Bergen lebt und heute in Gebieten, wo es viele Fichten gibt (wie zum Beispiel Nürensdorf) einen neuen Lebensraum gefunden hat. Hervorzuheben ist auch die Zunahme bei den Greifvögeln, die dank strikterem Einhalten des Jagdverbotes besser geschützt sind. Das OI lässt aber auch Rückschlüsse auf den Zustand der Natur im Allgemeinen zu: Im Dorf selber ist die Biodiversität grösser als draussen auf dem Felde. Dies erkennt man an der grösseren Vogelvielfalt in den Gärten im Vergleich zu den Feldern.

Gemäss Heinz Bosshart, Gemeinderat und Präsident der Naturschutzkommission Nürensdorf, bietet das OI einen hervorragenden Überblick über den hiesigen Vogelbestand: «Das Ornithologische Inventar Nürensdorf ist in jeder Hinsicht ein gelungenes Werk.»

Das OI wurde von Max Reutlinger, Robert Sand und Prof. Dr. Edi Kissling erstellt, die bei Beginn der Arbeiten sowohl Mitglied der Naturschutzkommission Nürensdorf wie auch des Vorstandes des Naturschutzes Bassersdorf Nürensdorf NBN waren. Die Bestandesaufnahme (Feldbeobachtung) und Produktion der 52-seitigen Farbbroschüre dauerte insgesamt vier Jahre. Interessierte können das OI bei der Gemeindekanzlei Nürensdorf kostenlos beziehen.

Den Behörden wird das Ornithologische Inventar im Rahmen einer Exkursion im kommenden Frühling vorgestellt.

Hinweis: Unter www.nbn.ch finden sich zwei ergänzende Karten zum Download:

- Anzahl Vogelarten pro Rasterquadrat
- Anzahl Brutpaare 1997

Für Presseauskünfte:

*Max Reutlinger (Mitglied der Naturschutzkommission Nürensdorf), Tel. 01 836 78 79,
Mobile 079 283 76 10, E-Mail mreutlinger@swissonline.ch*

*Erika Gisler (Presseverantwortliche NBN), Tel. 01 836 81 19, Mobile 078 878 81 19,
E-Mail erika.gisler@nbn.ch*